

Leipziger Straße 1
42859 Remscheid
Tel.: 02191 / 6909336
Fax: 02191 / 6914964
e-Mail:
johannes-nest@aekg.de

Unsere Angebote im Familienzentrum Johannes-Nest

Als Familienzentrum bieten wir, neben den Aufgaben einer Kindertagesstätte von Erziehung, Bildung und Betreuung, zusätzliche Angebote für Kinder, Eltern und Familien aus unserem Sozialraum an. Es gibt ein „Mehr an Möglichkeiten“ im Vergleich zu herkömmlichen Kindertagesstätten. Die Familie rückt in den Mittelpunkt – ins Zentrum.

Wichtig sind uns daher Begegnungsangebote (z.B. Elterncafe), sowie Familienbildungsangebote, Beratungsangebote und die Vermittlung von sozialen Dienstleistungen im Bedarfsfall.

Ob Sie eine Tagesmutter für ihr Kind suchen oder Nachmittagsangebote für Schulkinder, Elternkurse, Babysitter, Selbsthilfegruppen oder Kreise für Senioren... - in unserem Familienzentrum erhalten Sie eine fachliche Beratung. Sprechen Sie uns bitte an!

Wir finden für Sie bei unseren zahlreichen Kooperationspartnern bestimmt die richtige Anlaufstelle, die das gewünschte Angebot vorhält.

Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien

Wir verfügen über ein aktuelles Verzeichnis von Beratungs- und Therapiemöglichkeiten, das in unserem Infopoint mit Elterncafe ausliegt.

Wir vermitteln und begleiten Familien bei Fragen zu Erziehungs- oder Familienberatung. Wir verfügen über ein Verzeichnis von Beratungs- und Therapiemöglichkeiten sowie von Angeboten zur Gesundheits- und Bewegungsförderung in der Umgebung.

Eine offene Sprechstunde zur Familienberatung und einer Clearing-Beratungsstelle für familiäre Schwierigkeiten und alle damit verbundenen sozialen Fragestellungen werden monatlich durch Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werkes im Familienzentrum Johannes-Nest angeboten.

Unabhängig von den offenen Beratungsangeboten können in den separaten Räumen des Familienzentrums individuelle Beratungstermine mit den Anbietern der Familien- und Erziehungsberatung vereinbart werden. Der Vertrauensschutz ist gegeben.

Wir haben eine Sprechstunde für Begabungspädagogische Beratungsangebote im Haus und vereinbaren individuelle Termine für Eltern und pädagogische Fachkräfte. Es gibt Angebote zur Gesundheits- und Bewegungsförderung. Unsere Mitarbeiterin Frau Eisenberg ist Fachfrau für den Bereich Bewegung und Gesundheit und bietet regelmäßige Sprechzeiten im Familienzentrum an

Wir kooperieren mit einer Praxis für Ergotherapie und arbeiten mit Logopäden und anderen Therapeuten zusammen. Individuelle Therapien verschiedener Therapeuten finden im Familienzentrum statt.

Zur Früherkennung von Entwicklungs- und sprachlichen Auffälligkeiten wenden wir den Gelsenkirchener Entwicklungsbogen an sowie das Bielefelder Screening und BaSiK. Zur qualitativen Beobachtung arbeiten wir mit Portfolio.

MitarbeiterInnen haben Fortbildungen zum Thema interkulturelle Öffnung, Kinderschutz, Gesundheits- und Bewegungsförderung besucht und informieren und beraten bei Bedarf Kolleginnen oder Eltern.

Eltern-Kind-Gruppen für Familien mit Kindern unter drei Jahren gibt es bei unseren Kooperationspartnern.

Vor Aufnahme der neuen Kindergartenkinder und nach Absprachen finden Hausbesuche statt.

Die Eltern werden gebeten, zu allen Entwicklungsgesprächen das Untersuchungsheft mitzubringen.

Wir sind Mitglied in verschiedenen Netzwerken, die u.a. aus Mitarbeitern des Gesundheitsamtes, Ärzten und Mitarbeitern unterschiedlichster Anbieter aus dem Bereich Kinder und Jugend bestehen.

Familienbildung und Erziehungspartnerschaft

Wir verfügen über ein aktuelles Verzeichnis von Angeboten der Eltern- und Familienbildung, das in unserem Infopoint mit Elterncafe ausliegt.

Im Familienzentrum selbst finden regelmäßig Elterngesprächskreise zu den unterschiedlichsten pädagogischen Themen statt, zu denen Gäste willkommen sind.

Wir organisieren niederschwellige Kurse und Angebote zur Stärkung der Erziehungskompetenz, Gesundheits- und Bewegungsförderung und zu pädagogischen Themen. Informationsmaterial von verschiedenen Anbietern und Aktivitäten liegen aus. Die Angebote finden zu unterschiedlichen Tageszeiten statt.

In den Räumen unserer ehemaligen Hausmeisterwohnung finden neben den Angeboten des Familienzentrums auch selbstorganisierte Aktivitäten der Eltern statt, z.B. Elternratssitzungen, Elterncafe, Bastelgruppen...

Die Räumlichkeiten können von Interessierten angefragt werden.

Vereinbarung von Beruf und Familie

Der Betreuungsbedarf wird bei der Anmeldung und einmal jährlich abgefragt. Bei Betreuungsbedarf über die Öffnungszeit hinaus suchen wir nach einer Lösung.

Wir verfügen über schriftliches Informationsmaterial zur Kindertagespflege. Über unser Familienzentrum können Eltern die Informationen zum Ablauf der Vermittlung, den Flyer zur Kindertagespflege und ein Antragsformular zur finanziellen Unterstützung durch öffentliche Gelder erhalten. Bei Bedarf sind wir behilflich bei der Kontaktaufnahme zur Kindertagespflege oder beim Ausfüllen der Formulare.

Wir informieren auch über die Angebote zur Qualifizierung von Tageseltern in Remscheid.

Ansprechpartner sind Frau Berthold und die Leitung.

Notfallbetreuung von Geschwistern oder Kindern aus dem Einzugsgebiet sind im gewissen Umfang möglich.

Alle Kinder, die über Mittag in der Einrichtung sind, nehmen am Mittagessen teil. Die Teilnahme an den Mahlzeiten wäre bei Bedarf auch für Familienmitglieder möglich.

Wir verfügen über einen Pool von Babysittern und unsere Kooperationspartner bieten Babysitter-Vermittlung, Ferienprogramme oder häusliche Krankenpflege und Tageseltern an.

Wir nehmen Kinder ab einem Jahr in die Kindertagesstätte auf.

Es gibt im Haus an zwei Tagen in der Woche eine Spielgruppe für Kinder unter drei Jahren (ohne Eltern).

Alle Kinder, die über Mittag in der Einrichtung sind, nehmen am Mittagessen teil. Die Teilnahme an den Mahlzeiten wäre bei Bedarf auch für Familienmitglieder möglich.

Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung

Wir bieten oder organisieren Eltern Kurse oder Eltern-Kind -Angebote, auch mit externen Kooperationspartnern an und binden die Eltern dabei durch Informationen mit ein.

Es finden Eltern-Kind-Angebote auch am Wochenende statt.

Alle Kinder, die über Mittag in der Einrichtung sind, nehmen am Mittagessen teil. Die Teilnahme an den Mahlzeiten wäre bei Bedarf auch für Familienmitglieder möglich.

Durch Um- und Abfragen der zeitlichen Bedarfe der Eltern ermitteln wir, wie einen zeitsensible Angebotsgestaltung angeboten werden kann. Durch eine Halbjahresplanung werden Eltern rechtzeitig über anstehende Termine informiert.

Es gibt flexible Bring - und Abholzeiten, die miteinander abgesprochen werden.

Stand August 2020